

Pressemitteilung

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Thomas von Salzen

12.05.2009

<http://idw-online.de/de/news314987>

Forschungs- / Wissenstransfer
Elektrotechnik, Maschinenbau, Physik / Astronomie
überregional



Daran kommt keiner vorbei - magnetische Sensoren für Automation und KFZ

Magnetische Felder lassen sich heute mit unterschiedlichen Techniken bereits in minimalen Feldstärken orten und zur Bestimmung von Position und Bewegung nutzen. Die berührungslose Arbeitsweise der Magnetsensoren ist robust und verschleißfrei. Daher eignen sich diese Messverfahren auch für den Einsatz in rauer Umgebung. Zusätzlich machen neue Technologien wie GMR oder Fluxgates die Anwendungen besonders kostengünstig. Entsprechend vielfältig sind die Anwendungsbereiche in der Kfz-Technik, im Maschinenbau, in der Automation und der Logistik beim Einsatz von RFID-Chips.

Die zweitägige Fachveranstaltung "Magnetische Erkennung von Position und Bewegung" unter der Leitung von Prof. Meinhard Schilling vermittelt die Funktionsprinzipien der Magnetfeldsensoren, die messtechnische Realisierung für verschiedene Anwendungsbereiche und praktische Beispiele aus der Anwendung.

Zum fünften Mal findet am 23. und 24. Juni 2009 die Fachveranstaltung "Magnetische Erkennung von Position und Bewegung" im Haus der Technik in München statt. Als Teilnehmer sind Ingenieure, Konstrukteure, Physiker und Techniker aus der Forschung, Entwicklung und Fertigung angesprochen.

Anmeldungen sind unter der Tel. 0201/1803-344, Fax 0201/1803-346 oder im Internet unter www.hdt-essen.de möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter Magnetische Felder lassen sich heute mit unterschiedlichen Techniken bereits in minimalen Feldstärken orten und zur Bestimmung von Position und Bewegung nutzen. Die berührungslose Arbeitsweise der Magnetsensoren ist robust und verschleißfrei. Daher eignen sich diese Messverfahren auch für den Einsatz in rauer Umgebung. Zusätzlich machen neue Technologien wie GMR oder Fluxgates die Anwendungen besonders kostengünstig. Entsprechend vielfältig sind die Anwendungsbereiche in der Kfz-Technik, im Maschinenbau, in der Automation und der Logistik beim Einsatz von RFID-Chips.

Die zweitägige Fachveranstaltung "Magnetische Erkennung von Position und Bewegung" unter der Leitung von Prof. Meinhard Schilling vermittelt die Funktionsprinzipien der Magnetfeldsensoren, die messtechnische Realisierung für verschiedene Anwendungsbereiche und praktische Beispiele aus der Anwendung.

Zum fünften Mal findet am 23. und 24. Juni 2009 die Fachveranstaltung "Magnetische Erkennung von Position und Bewegung" im Haus der Technik in München statt. Als Teilnehmer sind Ingenieure, Konstrukteure, Physiker und Techniker aus der Forschung, Entwicklung und Fertigung angesprochen.

Anmeldungen sind unter der Tel. 0201/1803-344, Fax 0201/1803-346 oder im Internet unter www.hdt-essen.de möglich.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H010-o6-268-g.html>

